

## FEIDAL Heizkörperlack

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

### Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Glänzende hitzebeständige Deckanstriche im Heizkörperbereich. Mit entsprechenden Grundierungen für qualitativ hochwertige Anstriche von Heizkörpern und Rohrleitungen bei Warmwasser und Dampfheizungen.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lösemittelhaltig, aromatenfrei</li><li>▪ Glänzend</li><li>▪ Stoß- und Schlagfest</li><li>▪ Leichte Verarbeitung</li><li>▪ Ausgezeichneter Verlauf</li><li>▪ Schnelle Trocknung</li><li>▪ Gute Deckkraft</li><li>▪ Farbstabil auch bei erhöhten Temperaturen</li></ul>
<b>Glanzgrad</b>	Glänzend
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Gebindegröße</b>	250 ml / 750 ml / 2,5 l
<b>Verbrauch</b>	Durchschnittlich ca. 100 ml/m <sup>2</sup> bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
<b>Allgemein</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	
<b>Altanstriche</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	<b>Nicht erforderlich</b>
<b>Eisen / Stahl</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>FEIDAL Allgrund</b>

### Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

### Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. Heizkörper nur im kalten Zustand streichen und trocknen lassen.

#### Streichen

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

#### Rollen

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

### Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte  
 Staubtrocken nach ca. 1 Stunde  
 Überstreichbar nach ca. 24 Stunden  
 Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

### Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.

# Technisches Merkblatt

---

## Allgemeine Hinweise

- Bei seidenmatten / seidenglänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Universal-Verdünner oder Pinselreiniger reinigen.

## Produkthinweise

### Bindemittelart

Alkydharz

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Alkydharz, Titandioxid, Lösemittel, Additive.

### Dichte

Ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

### Sicherheits-ratschläge

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. Staub /Rauch /Gas / Nebel / Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.



**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)